



Polizeipräsidium
Südhessen

Liebe Lehrkräfte,

in den nächsten Wochen begleiten Sie ihre Schüler zur Fahrradausbildung in die Jugendverkehrsschule Dieburg! Oft sind noch viele Fragen offen. Wir haben daher einige wichtige Informationen zur Radausbildung zusammengestellt.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung, erhalten Sie die Unterrichtsmaterialien, die Ihnen vom Kultusministerium gestellt werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Kinder in der Schule die Theorie durchnehmen, da dies in der Verkehrsschule nicht erfolgt. Bitte halten Sie sich an die, hier im Schreiben dargestellten Übungseinheiten für die theoretische Vorbereitung.

Nur wenn die Kinder gut vorbereitet sind, bleibt für uns ausreichend Zeit, mit den Kindern den praktischen Teil der Ausbildung zu üben. ☺

Jede Schule erhält einen ausgearbeiteten Belegungsplan von uns. In dem Plan sind für jede Klasse 5 Ausbildungstermine vorgesehen.

Bitte senden Sie uns vor Beginn der Ausbildung eine ausgefüllte Klassenliste zu. Diese finden Sie im Anhang.

Sollten Kinder mit Defiziten in Ihrer Klasse sein, informieren Sie uns bitte darüber, damit wir uns darauf einstellen können. Es ist uns jedoch nicht möglich, Kindern das Fahrradfahren während der Ausbildung beizubringen.

Die ersten vier Termine finden auf dem Gelände unserer Jugendverkehrsschule statt.

Wir beschulen zwei Klassen am Vormittag.

Bitte überprüfen Sie selbstständig, ob Ihre Klasse im ersten oder zweiten Block geplant ist.

Die Klasse, die im ersten Block unterrichtet wird, wird ab 08.00 Uhr an der Schule vom Busdienst abgeholt und hat Unterricht bis 10:00 Uhr.

Die Klasse, die im zweiten Unterrichtsblock beschult wird, wird ab 10.00 Uhr an der Schule abgeholt und verlässt die Jugendverkehrsschule erst um 12:00 Uhr. So stehen jeder Klasse ca. zwei Schulstunden pro Übungseinheit zur Verfügung.

Die Einteilung, welche Klasse (a, b, c, d, ...) ihrer Schule zu welchem Termin kommt, obliegt ihrer eigenen Absprache.

Die Themen der Unterrichtseinheiten, welche Sie bitte zum jeweiligen Termin in der Schule vorbereiten:

1. Übungseinheit

- verkehrssicheres Fahrrad
- Fahrradhelm (richtige Einstellung sollte Hausaufgabe sein)
- Anfahren / Einfahren in den fließenden Verkehr
- Vorfahrtsregeln an beschilderten und unbeschilderten Kreuzungen.
(Vorfahrtsschilder / Rechts vor Links)
- Kreisverkehr

2. Übungseinheit:

- die 8 Punkte des Linksabbiegens

3. Übungseinheit:

- das Linksabbiegen
- die Ampeln
- die Einbahnstraße
- das Vorbeifahren am Hindernis

Spätestens für den Realverkehr ist es wichtig, dass sie im Unterricht außerdem auf folgende Punkte eingegangen sind:

- Vorfahrt bei Spielstraßen / verkehrsberuhigter Bereich
- abgesenkter Bordstein
- das Verkehrszeichen „Achtung! Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“
- Radweg
- Schilder: Vorrang / dem Gegenverkehr Vorrang gewähren (z.B. an Baustellen)
- Schild: Achtung! Fahrbahn verengt sich, bzw. fällt weg.

Bei der **4. Einheit** auf dem Platz findet eine praktische Lernkontrolle statt.
Ziel ist es festzustellen, ob die Kinder das bisher Erlernte umsetzen können.

Während der gesamten Radfahrausbildung sind wir auf Ihre praktische Unterstützung auf dem Verkehrsübungsplatz angewiesen!

In der **5. Übungseinheit** fahren wir mit den Kindern im „Realverkehr“, also im öffentlichen Verkehrsraum. Dies macht am meisten Sinn in der Umgebung, wo die Kinder später auch mit ihrem Rad fahren werden. Daher kommen wir an diesem Termin an die jeweilige Schule. Sollten wir bei einer Klasse den Eindruck haben, dass die Ausbildung im Realverkehr noch zu gefährlich ist, findet auch die 5. Übungseinheit auf dem Platz statt.

Für den Realverkehr werden zwingend Begleitkräfte benötigt, sonst kann diese 5. Übungsfahrt nicht auf der Straße stattfinden!

**Bitte fragen Sie bereits frühzeitig bei den Eltern (Großeltern und anderen Bezugspersonen) nach, wer die Klasse an diesen Terminen unterstützen kann!
Ohne Begleitpersonen kann die Ausbildung im Realverkehr nicht stattfinden!!!**

Die Kinder müssen für den Realverkehr ihr verkehrssicheres Fahrrad mitbringen. Da wir immer nur mit der Hälfte der Klasse fahren, können sich die Kinder auch gegenseitig aushelfen, wenn ein Kind kein eigenes (verkehrssicheres) Fahrrad besitzt. Dies muss jedoch vor dem Tag des Realverkehrs organisiert werden. Zu beachten ist hierbei, dass das Fahrrad für die Größe des Kindes passend sein muss auch wenn es ver-/geliehen ist. Von der Verkehrsschule werden **keine** Fahrräder zum leihen mit an die Schule gebracht. Die jeweilige Hälfte der Klasse, welche gerade nicht fährt, muss in dieser Zeit beaufsichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass sich an diesem Tag die Schulanfangszeit, Pausenzeit und Schlusszeit nach den Zeiten der Fahrradausbildung richtet!
Zwischen 08:00 - 08:15 Uhr kommen wir an die Schule und verlassen diese wieder um ca. 12:30 und 13:00 Uhr.

In den Übungseinheiten 1 bis 4 besteht keine Zeit zur Frühstückspause. Die Kinder können sich jedoch ein Erfrischungsgetränk mitbringen.

Hoffentlich konnten wir alle Ihre Fragen beantworten. Sollten noch Fragen offen sein, scheuen Sie sich bitte nicht, frühzeitig mit uns in Kontakt zu treten. Auf einen Infotag verzichten wir in Zukunft bewusst, da die letzten hierfür angebotenen Termine kaum wahrgenommen wurden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse!

Sandra Ripper
Polizeioberkommissarin

Britta Lifka
Polizeioberkommissarin

Polizeipräsidium Südhessen - Jugendverkehrsschule Dieburg
Am Bauhof 12 - 64807 Dieburg
Tel.: 06071-1285 - Email: kontakt@jvs-dieburg.de